

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 134 (2008)
Heft: 51-52: Stallbauten

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

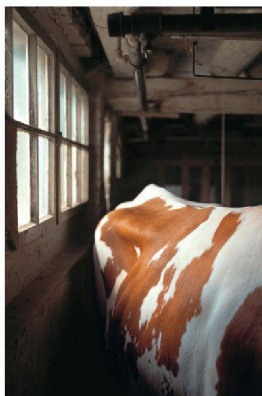
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Es ist wohl das Landwirtschaftsvokabular wie Kuhverkehr, Kuhkomfort, Herdenmanagement, Grossvieheinheit oder der für Nachwuchs sorgende Besamungstechniker, das das distanzierte Verhältnis von Tier und Mensch intensiviert (Bild: KEYSTONE / Juerg Ramseier)

STALLBAUTEN

TEC21 widmet das letzte Heft des Jahres den Stallbauten. Aktuell ist das Thema in zweierlei Hinsicht:

– 1977 wurde die Milchkontingentierung in der Schweiz eingeführt. Nach 32 Jahren wird sie am 30. April 2009 nach einer kurzen Übergangsphase abgeschafft. Die staatliche Produktionslenkung des Milchmarkts soll den Kräften von Angebot und Nachfrage überlassen werden und die Mengenregelung privatrechtlich erfolgen – so mindestens ist die Absicht des Parlaments.

Milchproduzenten sind gezwungen, ihre Betriebsauslegung und Produktionsmethoden zu hinterfragen und allenfalls neu zu gestalten. Die Artikel von Christof Baumgartner und Fredi Leuthold (S. 20 ff. und S. 23 ff.) geben Hinweise, wie Stallbauten idealerweise beschaffen sein sollten. Die Anforderungskriterien an die Bauten sind auf die Leistungsmerkmale der heutigen Züchtungen und auf einen möglichst wirtschaftlichen Betriebsablauf ausgelegt. Sie haben sich in den letzten Jahrzehnten grundlegend geändert. Eine Kuh des 17. Jahrhunderts gab beispielsweise etwa 700 kg Milch¹ pro Laktationsperiode². Heutige Kühe liefern im Durchschnitt 6500 kg Milch.³

– Gegen Ende jedes Jahres erhält der Stall als Behausung – umgenutzt notabene – mit der Weihnachtsgeschichte eine besondere Bedeutung. Der Stall in der weihnachtlichen Erzählung diente den Protagonisten als ungewöhnliche Liegestatt, weil in der Herberge kein Platz für sie war. Im Artikel «Wieder belebt» wird ebenso die Geschichte eines umgenutzten Stalles erzählt (S. 27 ff.). An einem ungewöhnlichen Ort wird auf spezielle Weise ein Raum geschaffen, in dem der Bauherr Inspiration und Ruhe finden kann – nicht nur über die Weihnachtszeit.

In diesem Sinne wünscht die Redaktion der gesamten Leserschaft besinnliche Weihnachten, erholsame Feiertage und einen fröhlichen Jahreswechsel.

Clementine van Rooden, vanrooden@tec21.ch

Anmerkungen

1 Milch hat etwa eine Dichte von 1000 kg/m³

2 Laktationsperiode: die Zeit, während der nach der Geburt Milch abgesondert wird

3 Kunst+Architektur in der Schweiz, «Mit oder ohne Stall», 4/2008

5 WETTBEWERBE

Erweiterung Kunsthaus Zürich – eine Replik | Velux-Wettbewerb «Light of Tomorrow»

12 PERSÖNLICH

Interview: «Einfluss hat man nur indirekt»

13 MAGAZIN

Schutz vor Naturgefahren: Rechtslage | 20 Jahre «Hochparterre» | Spielzeug aus Flüssigholz

20 WETTBEWERB ANREGEN

Christof Baumgartner Anfang 2009 wird ein nationaler Preis für den wirtschaftlichsten Milchviehstallbau mit Modellcharakter vergeben. Grobauswertungen für geeignete Gebäudekonzepte werden bereits dargelegt.

23 GEEIGNETES MATERIAL

Fredi Leuthold Jede Tierart muss gemäss ihren Bedürfnissen untergebracht werden. Für ein gesundes Stallklima sind Konstruktion und Materialwahl entscheidend.

27 WIEDER BELEBT

Clementine van Rooden Ein alter, leer stehender Stall in Präz ob Thusis wurde umgenutzt und dient nun einem jungen Texter aus Zürich als Arbeitssitz.

32 SIA

Tod von Dieter Suter, SIA-Ehrenmitglied | Vom Bauhandbuch zu CRB online | Schutz der «schöpferischen Leistung»

37 FIRMEN

39 PRODUKTE

45 IMPRESSUM

46 VERANSTALTUNGEN